

Konsortium Baden-Württemberg: Lizenzierung und Open Access

Die Einkaufsgemeinschaft der
wissenschaftlichen
Bibliotheken des Landes
Baden-Württemberg



Das **Konsortium Baden-Württemberg** mit seiner an der Universitätsbibliothek Freiburg angesiedelten Geschäftsstelle organisiert und koordiniert den gemeinschaftlichen Erwerb von Lizenzen für Datenbanken, E-Books und E-Journals für knapp 60 Universitäts-, Landes- und Hochschulbibliotheken im Land. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm BW-BigDIWA konnte das Angebot an Fachliteratur in digitaler Form deutlich ausgebaut und so die bedarfsgerechte Informationsversorgung der Forschenden, Lehrenden und Studierenden der Universitäten und Hochschulen des Landes weiter optimiert werden. Durch die Förderung des Publikationsfonds des Landes Baden-Württemberg wurde die Transformation zum Open-Access-Publizieren aktiv vorangetrieben.

Projektübersicht:

Eine zentrale Aufgabe der wissenschaftlichen Bibliotheken in Baden-Württemberg ist eine bedarfsgerechte Informationsversorgung der Forschenden, Lehrenden und Studierenden der Universitäten und Hochschulen des Landes.

Das **Konsortium Baden-Württemberg** organisiert und koordiniert den gemeinschaftlichen Erwerb von Lizenzen für Datenbanken, E-Books und E-Journals für die Universitäts-, Landes- und Hochschulbibliotheken in Baden-Württemberg im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Mit knapp 60 Mitgliedseinrichtungen und einem Portfolio von ca. 300 lizenzierten Produkten ist das Konsortium Baden-Württemberg eine der größten bibliothekarischen Einkaufsgemeinschaften im deutschsprachigen Raum. Die an der Universitätsbibliothek Freiburg angesiedelte Geschäftsstelle des Konsortiums trägt die Geschäftsführung, sie koordiniert die Arbeit der Teilnehmereinrichtungen und bewirtschaftet die vom Ministerium und von den Teilnehmereinrichtungen zur Verfügung gestellten Mittel. Die Verhandlungen mit den Anbietern werden arbeitsteilig von den Konsortialteilnehmern geführt.

Das Konsortium Baden-Württemberg ergänzt bereits seit einigen Jahren das **Portfolio an E-Ressourcen auch um Open-Access-Angebote** und trägt damit aktiv zur von der Landesregierung propagierten Transformation zum Open-Access-Publizieren bei. Hierzu werden auf Landesebene kostensparende und zugleich innovative Verträge ausgehandelt und z.T. gemeinsam mit den Verlagen weiterentwickelt. Dabei werden die Leitlinien und Standards der Allianzinitiative Digitale Transformation, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, aber auch von PlanS berücksichtigt.

Lizenzierung und Open Access Transformation:

Mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Mittel konnte in den Jahren 2019 und 2020 eine Vielzahl von Datenbanken, E-Books und E-Journals für die unterschiedlichsten an den baden-württembergischen Universitäten und Hochschulen vertretenen Fachdisziplinen lizenziert werden. Unter den lizenzierten Produkten finden sich Datenbanken von Anbietern wie EBSCO (von Academic Search bis Rehabilitation Reference Center), aber auch spezielle Datenbanken, wie IBZ, Statista, Juris oder Beck Online. Neben E-Journal-Paketen (z.B. De Gruyter oder Taylor & Francis) wurden auch einer Vielzahl von E-Books lizenziert, neben großen Paketen auch sog. Pick & Choose-Angebote (z.B. Waxmann oder O'Reilly). Zudem konnte ein Landesvertrag mit der Deutscher Fachverlag GmbH für die Datenbank R&W online abgeschlossen werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf Lizenzmodelle gelegt, die über Komponenten zum Open-Access-Publizieren verfügen. Die einzelnen Universitäten und Hochschulen konnten die angebotenen Produkte nach dem Opt-In-Verfahren auswählen und somit eine bedarfsorientierte Literaturversorgung vor Ort sicherstellen.

Open-Access-Publikationsfonds Baden-Württemberg:

Das Konsortium Baden-Württemberg unterstützt schon seit mehreren Jahren die Transformation zum Open-Access-Publizieren im sogenannten „goldenen Weg“. Dazu gehört die Administration eines Open-Access-Publikationsfonds BW zur Finanzierung von Open-Access-Publikationen, deren AutorInnen den baden-württembergischen Universitäten und Hochschulen angehören. Die aus dem Förderprogramm bereitgestellten Mittel werden für die Hochschulen zentral durch die Geschäftsstelle des Konsortiums organisiert und bewirtschaftet. Darüber hinaus wurden die Open-Access-Publikationsfonds der Universitäten gefördert.

Kontakt

Sie haben Fragen zu diesem Vorhaben? Sprechen Sie uns an.

Konsortium Baden-Württemberg
c/o Universitätsbibliothek Freiburg
Postfach 1629
79016 Freiburg

Dr. Antje Kellersohn, Leiterin des Konsortiums
0761.203.3900
kellersohn@ub.uni-freiburg.de

Christina Franke, Leiterin der Geschäftsstelle des Konsortiums
0761.203.98650
christina.franke@ub.uni-freiburg.de

Weiterführende Informationen über das Konsortium Baden-Württemberg finden Sie auf der [Website](#).